

Heimische Stauden

Die sichere Bank unter den Nahrungsquellen

Heimische Stauden garantieren sowohl in der freien Landschaft als auch im Garten üppige Vielfalt über das Jahr. Für jeden Standort gibt es nahezu unverwüsthche Arten. Robuste, an Boden und Klima angepasste Wildstauden benötigen nur sehr maßvolle Pflege und sind etwas für den „intelligenten Faulen“.

Entdecken Sie die Schönheit von kleinwüchsiger Vielblütigkeit! Wir sind es inzwischen gewohnt, große, lang blühende Zierpflanzen angeboten zu bekommen. Ihre oft prächtigen, weil gefüllten, Blüten besitzen keine Pollenstände mehr. Diese sind züchterisch in zusätzliche Blütenblätter umgewandelt worden: keinen Pollen, Nektar auch nicht, da die Bestäuber nicht zum Nektargrund vordringen können. Augenweide aber keine Bienenweide.



Ortene Kamillenblüte



Geschlossene Dahlienblüte

Stauden unterteilen wir im Sinne einer Beetgestaltung in folgende Gruppen:



Gerüstbildner/ Leitstauden



Begleitstauden



Lückenfüller

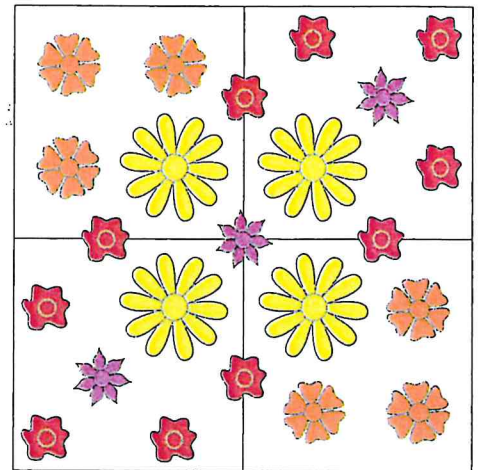


Bodendecker

Stauden können das ganze Jahr über gepflanzt werden, außer bei Frost, Hitze oder Dauerregen.

Pflanzen Sie nicht zu eng, denn heimische Stauden sind wüchsig!

Tipp: Unerwünschte Kräuter vermeiden Sie, indem Sie einjährige Blühpflanzen zwischen die noch jungen Stauden säen. Wachsen die Stauden zusammen, vermehren sich die Einjährigen dort nicht mehr.



28

NAME		BLÜTE/ FARBE/ HÖHE	BODEN
Gewöhnlicher Gilbweiderich <i>Lysimachia vulgaris</i>		6 - 8, gelb, 50 - 100 cm	nur mäßig nährstoffhaltig, feucht
Moschus-Malve <i>Malva moschata</i>		6 - 8, hellrosa, 40 - 80 cm	durchlässig, nährstoffreich, sandig, kalkarm
Edel-Gamander <i>Teucrium chamaedrys</i>		7 - 8, purpurrot, 10 - 30 cm	durchlässig, steinig, kalkhaltig
Gewöhnliches Seifenkraut <i>Saponaria officinalis</i>		6 - 9, rosa, 40 - 80 cm	durchlässig, humos-sandig
Himmelsleiter <i>Polemonium caeruleum</i>		4 - 7, blau, 40 - 80 cm	frisch, nährstoffreich
Acker-Witwenblume <i>Knautia arvensis</i>		7 - 8, violett, 30 - 80 cm	trocken bis frisch, durchlässig, nährstoffarm
Gewöhnlicher Natternkopf <i>Echium vulgare</i>		6 - 8, rosa/violett bis blau, 40 - 100 cm	trocken bis frisch, durchlässig
Wald-Sauerklee <i>Oxalis acetosella</i>		4 - 6, weiß, 5 - 15 cm	leicht sauer

Darüber hinaus: Gelbes Sonnenröschen, Walderdbeere, Schafgarbe, Fetthenne, Acker-Rittersporn, Große Sterndolde, Gelber Wald-Salbei, Blutwurz, Gemeine Akelei, Gemeiner Odermennig, Tüpfel-Johanniskraut, Frühlings-Platterbse, Waldmeister, Buschwindröschen, Große Braunelle, Wiesen-Salbei, Echter Eibisch, Hundskamille, Großer Wiesenknopf, Pfirsichblättrige Glockenblume



Wiesen-Salbei



Echter Eibisch

sonnig halbschattig schattig



29